

Information nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortlicher	Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister
hier handelnd durch:	Amt 32 – Einwohner und Ordnung – Sebastianusstr. 1 41352 Korschenbroich Telefon: 021 61 / 613-110 E-Mail: Michael.Beyer@korschenbroich.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161/ 613-269 E-Mail: datenschutz@korschenbroich.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Ermittlung, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des ruhenden Verkehrs
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 lit. c, e, Abs. 2, Abs. 3 lit. b DSGVO i.V.m. Vorschriften der folgenden Gesetze: – Straßenverkehrsgesetz (StVG) – Straßenverkehrsordnung (StVO) – Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	– Stadt Korschenbroich Ordnungsamt – Andere Behörden, die berechtigt sind, diese Informationen zu erhalten – Gerichte
Datenquellen	– Kraftfahrtbundesamt zur Kennzeichenabfrage i. V. m. Halterauskunft, Feststellung Fahreignungsregistereintrag beim Kraftfahrtbundesamt – Zulassungsstellen zur Kennzeichenabfrage – Meldeämter zur Anschriftenermittlung – Angaben Betroffener – Polizeiberichte – Zeugen
Kategorien der personenbezogenen Daten	Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum
Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.

Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Vorliegend werden die Daten in der Regel für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.
Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Die Verweigerung der Angaben stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem OWiG dar und kann mit einer Geldbuße belegt werden.
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte: <ul style="list-style-type: none"> – Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), – Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), – Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), – Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), – Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO), – Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de